

Familientauglich

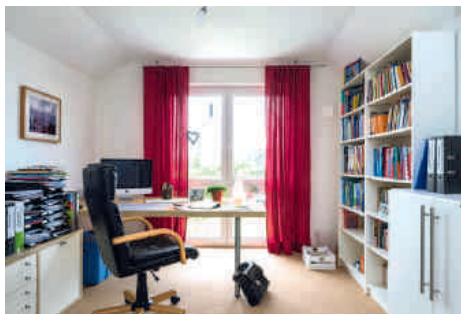
Leider war der Garten der Doppelhaushälfte, die Familie Rehmer noch vor Kurzem bewohnte, mit nur 60 m² viel zu klein für die beiden quirligen Kinder. Statt Kompromisse zu schließen und noch länger zur Miete zu wohnen, entschloss sie sich daher, einfach selbst zu bauen.

Wünsche und Ideen gab es nach den Erfahrungen, die man mit dem Wohnen in dem Doppelhaus gesammelt hatte, reichlich, es fehlte lediglich der passende Baupartner. Doch auch diese Suche dauerte nicht lange, denn bereits zu Beginn

führte der Weg in den Musterhauspark der Firma Viebrockhaus nach Kaarst. Zwei Haustypen fielen der Familie dort auf den ersten Blick ins Auge: das „Maxime 300“ sowie das „Maxime 700“. Den Zuschlag erhielt aufgrund seiner größeren Wohnfläche schließlich das „Maxime 700“.



Familie Rehmer ist stolz auf ihr neues Haus, denn nicht nur der Garten bietet nun reichlich Platz.



Hell und freundlich wirkt das Büro des Bauherren, der freiberuflich von zu Hause arbeitet.



Eine Treppe mit bodennaher Beleuchtung führt hinauf in das geräumige Obergeschoss.

Perfekt abgestimmt

Ruhig und gemütlich wirkt das Haus von außen mit seiner freundlichen Klinkerfassade und den weißen Fenstern. Flankiert von Blumen liegt der Eingang leicht zurückversetzt im Traufgiebel. Hinter der Eingangstür übernimmt eine geräumige Diele die Verteilungsfunktion zu den verschiedenen Räumlichkeiten, wobei rechterhand das Büro des freiberuflichen Hausherrn liegt, während sich links der Technikraum anschließt. Die Küche wur-

Hausdaten

Hersteller:	Viebrockhaus
Objekt:	Maxime 700
Bauweise:	massiv aus Porenbeton
Wohnfläche:	EG 96,62 m ² ; DG 83,92 m ²
Jahresprimärenergiebedarf:	44,28 kWh/m ² a (max. zulässig 81,7 kWh/m ² a)
Haustechnik:	Abluft-Wärmepumpe mit Außenluftanteil und Anschluss an die Haussteuerung und die Fußbodenheizung
Baukosten:	auf Anfrage
Mehr Infos:	Herstelleradresse auf Seite 74

de bewusst separat gestaltet, denn die Familie wollte den Lärm, der beim Vorbereiten und Kochen entsteht, „diesmal vom Wohnzimmer fernhalten“, so der Hausherr. Den zusätzlichen Essplatz in der Küche und den wunderschönen Blick in den Garten betrachtet die Familie stattdessen als zusätzlichen Gewinn. Ebenso freundlich präsentiert sich das Obergeschoss mit seinen zwei Kinderzimmern, dem Elternschlafraum sowie dem Familienbad. Ein weiteres Arbeitszimmer sowie ein Gästezimmer komplettieren diese Etage. Als Platzreserve fungiert schließlich der Dachboden, der ausgebaut werden kann. ■

